

you`re the best that ever happens to me..

youre my angel...

Von DeFeli

Kapitel 17: *~no title~*

``...1, 2, 3 liebes Kinderlein~ kommt zu mir zum Spielen bei...1, 2, 3 liebes Kinderlein~ kommt zu mir zum Spielen bei~``

"Das war keine gute Idee.." murmelte Hikaru und sah nach hinten auf den Rücksitz, wo die beiden Brüder sabbernd schliefen.

Dann sah sie zu Chuck, der sich verkrampft am Lenkgrad festhielt.

Man sah ihm die Angst an und seine Augen verstrahlte eine ziemliche Unsicherheit aus.

"I-ich...ich bin das noch nicht gewöhnt...i-ich kenn das nur durch meine Visionen u--.."

"Keine Angst, Chucki, das wird schon und außerdem ohne dich wäre ich aufgeschmissen" meinte das Mädchen frech und boxte ihm leicht auf dem Oberarm.

Chuck schluckte schwer.

Als er dann im Parkhaus sich endlich für einen der freien Parkplätze entschieden hatte und dort einparkte, klopfte Hikaru ihm lächelnd auf die Schulter und stieg aus.

``...1, 2, 3 liebes Kinderlein~ kommt zu mir zum Spielen bei...1, 2, 3 liebes Kinderlein~ kommt zu mir zum Spielen bei~``

Sie nahm die ColtM1911, die sie aus Dean's Hosentasche genommen hatte, aus ihrer Tasche und nahm sie in beide Hände.

Währenddessen versuchte Chuck die beiden Brüder zu wecken, als plötzlich ein kleines Kind neben ihm auftauchte und ihn aus dem Auto schleuderte.

Durch das Geräusch des Aufpralles, schreckte die Brünette auf, drehte sich blitzartig um und lief zurück zum Auto.

Angekommen, sah sie Chuck regungslos auf dem Boden liegen. Dann sah sie zum Auto.

Entsetzt sah sie ein kleines blondhaariges Mädchen das zwischen Dean und Sam stand. Sie hielt je eine Hand der zwei.

"Schau mal, Mami! meine neuen Brüder möchten mit mir spielen kommen~"

Das Kind lächelte weiterhin über beide Ohren

"LASS SIE LOS!"

Hikaru hob die Waffe und zielte auf das Kind.

Das Lächeln verschwand und das blondhaarige Mädchen runzelte die Stirn.

"Aber Mami!..Sie wollen doch nur spielen..."

"LOSLASSEN hab ich gesagt!" bellte die Brünette wütend.

Schmollend sah sie erst Sam, dann Dean an.

"Kommt...Mami liebt uns nicht mehr..." mit diesen Worten drehte sie sich um und gingen los.

Hikaru senkte die Waffe wieder.

"SAM! DEAN! Kommt wieder her!" Keine Reaktion...

Abermals rief sie nach den Beiden, doch es geschah nichts.

Sie ging paar Schritte vor und rief nochmals. Doch keine von ihnen zuckte oder antwortete..die Brünette knurrte.

->...*Ich denke, dass er das ernst meinte...schließlich hat er mal behauptet..nun ja..seine Worte waren: 'Ich habe Angst das sie mich hasst und wenn sie das tuen würde, würde ich nicht mehr Leben wollen' oder so ähnlich...<-*

Ihr Blick verfinsterte sich.

Holte tief Luft und beginnt an zu schreien.

"DEAN WENN DU NICHT SOFORT STEHEN BLEIBST, DANN HASS ICH DICH AUF EWIG!!"

Plötzlich passierte was.

Dean blieb einfach stehen und als das Kind merkte das es nicht mehr vorwärts kam, drehte es sich zu ihm.

"Deanii?? was ist los?" der Angesprochene antwortete aber nicht.

"DEANII~??" fragte sie quieckend und stubste ihn leicht an, doch es kam immernoch keine Antwort.

Ein lautes Schniefen war zu hören und Dean drehte sich zu der Brünetten um.

»ooowww...süß~« dachte sie als sie ihm ins Gesicht sah.

Der Kurzhaarige sah in diesem Moment aus, als hätte er sich ein 'Aua' zugezogen und gleich anfangen würde zu weinen.

Seine Augen wurden größer und sein Gesicht lief Rot an.

Er fing an zu winseln wie ein trauriger Hund und machte sich damit breit, mit dem großen Geheule anzufangen.

Bei diesem Anblick musste Hikaru schmunzeln.

Sie kniete sich hin und sah ihn an.

"Wenn du...wenn du herkommst...hass ich dich nicht mehr..,ok?" und ohne eine weitere Anforderung, befreite sich Dean von dem Mädchen und lief so schnell er konnte auf Hikaru zu, die ihn dann in ihren Armen empfing und ihn hoch hob.

"Deanii, komm wieder her~ wir wollten doch spielen.." sie bekam immernoch keine Antwort, stattdessen vergrub der Angesprochene sein rot angelaufenes Gesicht in der Schulter der Brünetten.

Das Kind sah zu Sam.

"Komm Sammy, Deani ist blöd..." beide drehten sich wieder um und gingen weiter.

Hikaru hob den freien Arm mit der Colt in der Hand wieder hoch und zielte wieder auf das Kind.

Ihr Blick sah wütend aus.

"Sam...bleibt ebenfalls hier...verstanden..." Ohne zu zögern schoss sie dem Kind direkt in den Hinterkopf.

Plötzlich erhellte sich alles.

Nach einer Weile wachte Hikaru wieder auf und setzte sich auf.

Sie sah sich um und merkte das Sam und Dean wieder Erwachsen waren.

»Und die Klamotten sind mit gewachsen, NATÜRLICH! Die Welt ist ab 16 und darunter geeignet...« mit einem murren stieg sie auf.

Chuck, Dean und Sam standen im Kreis und unterhielten sich, bis Dean bemerkte, dass das Mädchen wach war.

"Leute, geht schon mal vor..ich hab da noch was zu klären." mit kurzen Schulterzucken, gingen beide ans Auto.

Er ging auf sie zu und sah nur flüchtig zu ihr.

"Hikaru...ich..es tut mir leid...bestimmt möchtest du nichts mehr mit mir zu tun haben nach allem was ich gesagt habe...vergiss es einfach, bitte...ich..ich möchte das es wieder so war bevor...du weißt schon.." auf Dean´s Gesicht lag ein roter Schimmer.

Hikaru sag ihn mit hochgezogener Augenbraue an.

Blinzelte kurz und schüttelte dann mit dem Kopf.

Dean sah sie etwas traurig an und seufzte.

»Ist...ist das das Ende..?«

"Es...tut mir leid..." doch das Mädchen schüttelte wieder den Kopf.

Gedankenlos und ohne richtig realisieren zu wollen, ging sie etwas näher zu ihm.

Sie sah ihm in die Augen und nahm sein Gesicht mit beiden Händen.

Und als sie ihn runter zu sich zog, blinzelte Dean irritiert, doch lies es geschehen.

Er schloss seine Augen etwas und spürte ihre sanften Lippen auf seine.

Es war ein wunderschönes Gefühl, von einem 'Engel' geküsst zu werden.

Doch dieser Moment hielt nicht lange, denn Hikaru löste den Kuss wieder.

Aber als Dean etwas sagen konnte, passierte etwas merkwürdiges.

Er fand sich plötzlich auf einem Bürgersteig wieder.

Entsetzt und fragend sah er sich um.

Tausende von Bilder schossen ihm durch den Kopf.

Es schmerzte.

Mit einem schmerzlichen aufkeuchen sah er zur Straße und erblickte Hikaru auf dem Zebrasteifen stehen.

Sie lächelte.

Dean zuckte zusammen, als sie plötzlich in die Luft geschleudert wurde...angefahren...von...einem 1967 Chevrolet Impala,schwarz lackiert...

NEIN!!

Dean schreckte auf und sah sich ensetzt um.

Er verspürte eine Übelkeit in der Magengegend, als er merkte das er mit Sam in einem Flugzeug saß.

Nochmals sah er sich um und merkte das jemand fehlte.

Die Brüder sahen sich an.

"Wo...Wo ist Hikaru?" Sam zuckte kurz mit den Schultern.

Das Gesicht des Kurzhaarigen wurde blass, fast weiß, aber versuchte nicht in Panik zu geraten, daher atmete er schnell und unregelmäßig und krallte sich in den Sitz.

Wo...WO BIST DU!!?

-KAPITEL END-

nochmals >__<"" dummer PC ><""